

Geschichtlicher Überblick

Nach der **Reformation** durch Ulrich **Zwingli** schloss sich unsere Region auch dem neuen Glauben an und wurde „reformiert“.

In Seen (Seeheim) gab es damals nur eine kleine Kapelle, die dem **Sankt Urban**, dem Schutzheiligen des Weinbaus geweiht war. Das zeigt uns übrigens auch, dass das damalige Seen ein Weinbaudorf war.

Zur Kirche gingen die Seemer Protestanten nach **Oberwinterthur**. Während Generationen mussten die Seemer Kirchgängerinnen und Kirchgänger einen etwa einstündigen Fussmarsch auf sich nehmen, wenn sie in die Kirche gehen wollten – ein grosser Aufwand für einen Gottesdienstbesuch! Damals schrieb jemand:

„.....dass der Weg oft von langwirigem Regenwedter so tieff, dass von über 600 Seelen kein einziger zur Kilche kommen können, usgenommen die so dahingeridten.“

Aus solchen Gründen und auch weil Seen **bevölkerungsmässig** zu wachsen begann, wurden Pläne zum Bau einer eigenen Kirche gemacht.

1649 wurde dann die neue Seemer Kirche mit Unterstützung des **Landvogts Waser**, einem Urenkel Zwinglis, fertiggestellt.

Der erste Seemer Pfarrer, **Johann Heinrich Esslinger**, wohnte noch im Schloss Kyburg, weil das Pfarrhaus an der Tösstalstrasse erst rund hundert Jahre nach der Kirche gebaut wurde.

1798-1801 Während der Wirren nach der französischen Revolution waren während drei Jahren **Franzosen** in der Kirche Seen einquartiert. Aufgrund von Registern weiss man, dass in dieser Zeit rund 60'000 Mann und 30'000 Pferde versorgt werden mussten! Man nimmt an, dass in diesem Zusammenhang die Kirchenfenster zerstört wurden. Es gibt keine Kenntnis darüber, wie sie ausgesehen hatten.

1893 Der bisherige **Käsbissenturm** wurde durch den heutigen spitzen Turm (Helmdach) ersetzt, wegen des Ersatzes der 200 Jahre alten **Kirchenuhr**.

1904 Anschaffung einer ersten Orgel

1922 Eingemeindung von Seen in die Stadt Winterthur

1958 Ersatz des alten Geläuts: neu **sechs Glocken** (C, es, f, as, b, c), jede mit einem Bibelspruch versehen.

1962 Abtrennung der Quartiere Gutschick und Endliker zur neuen Kirchgemeinde **Mattenbach** (Reduktion der Kirchgemeindeglieder von 5000 auf 3400)

1970 Bau Kirchgemeindehaus

1977 Neue **Orgel** für die Kirche der Firma Mathys

1984 Umfassende **Renovation der Kirche** und Schaffung des Foyers im Untergeschoss

2008 waren von rund 16'000 Einwohnern in Seen **7300 Reformierte**. Damit war die Kirchgemeinde Seen die grösste des Stadtverbandes von Winterthur. (Heute, 2020, sind es noch 6300 Reformierte.)

2008/09 Renovation Kirchgemeindehaus

2014 wurde die Kirche erneuert

2020 wurde die marode Kirchenmauer renoviert und der nur noch in Teilen vorhandene Staketenzaun ergänzt